



Am Montag (11.05.) hat in Hannover die Weltleitmesse für die holzbe- und verarbeitenden Branchen, LIGNA 2015, begonnen. Die immer stärkere Digitalisierung der Produktionsprozesse und die zunehmende Vernetzung intelligenter Holzbearbeitungsmaschinen stehen im Mittelpunkt der fünftägigen Fachmesse. Der weltweite Markt für Maschinen der Holzbe- und -verarbeitung verzeichnet aktuell ein Jahresvolumen von rund neun Milliarden Euro.

Anmoderation:

Am Montag (11.05.) hat in Hannover die Weltleitmesse für die holzbe- und verarbeitenden Branchen, LIGNA 2015, begonnen. Die immer stärkere Digitalisierung der Produktionsprozesse und die zunehmende Vernetzung intelligenter Holzbearbeitungsmaschinen stehen im Mittelpunkt der fünftägigen Fachmesse. Der weltweite Markt für Maschinen der Holzbe- und -verarbeitung verzeichnet aktuell ein Jahresvolumen von rund neun Milliarden Euro.

Nahezu jeder Küchenschrank, jede Tür, jedes Holzfenster, jede Spanplatte, jeder Dachstuhl wird mit Maschinen gefertigt und genau die zeigen die LIGNA-Aussteller unter anderem in Hannover. Mehr als 1.500 Aussteller, aus 48 Ländern, präsentieren auf rund 120.000 Quadratmetern ihre Innovationen und damit die gesamte Wertschöpfungskette. Erstmals wird den Themen Automatisierung und vernetzte Fertigung ein eigener Schwerpunkt gewidmet. Die Holzbe- und -verarbeitung wird smart. Der Branchenfokus liegt auf Effizienzsteigerung in der Fertigung. Die LIGNA gilt als Wichtigste Branchenmesse mit hoher Internationalität, mehr als die Hälfte der Aussteller kommt aus dem Ausland.

Tim Kuchenbecker, Nachrichtenredaktion ? Hannover